

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

In meinem Verlage beginnt demnächst eine neue Zeitschrift zu erscheinen unter dem Titel:

(Z)

Internationales Archiv für Schulhygiene Archives Internationales d'Hygiène Scolaire International Magazine of School Hygiene

Herausgegeben von

Professor Dr. med. et phil. **H. Griesbach**, Mülhausen (Els.-Lothr.), Sir **Lauder Brunton**, L. L. D.; M. D.; D. Sc.; F. R. C. P.; F. R. S.; St. Bartholomew's Hospital und College, London, Professor Dr. med. **A. Johannessen**, Christiania, Dr. med. **A. Mathieu**, Paris.

Redigiert von

H. Griesbach.



Der erste internationale Kongress für Schulhygiene, der vom 4. bis 9. April dieses Jahres in Nürnberg abgehalten wurde, hat in glänzender Weise den Beweis erbracht, dass die Schulgesundheitspflege als selbstständige Wissenschaft bei allen zivilisierten Nationen im Vordergrund der Volkswohlfahrt steht und sich der besonderen Aufmerksamkeit der Behörden erfreut. Der Kongress hat ferner gezeigt, dass jedes Volk es als seine heiligste Pflicht erachtet, die Gesundheit seiner Jugend als das höchste Gut zu schützen und dem jugendlichen Organismus, insbesondere während des Schullebens, die grösstmögliche hygienische Fürsorge angedeihen zu lassen. Diese Tatsachen, sowie die Einsicht, dass die dem Schulleben gewidmeten hygienischen Bestrebungen sich bei allen Nationen im grossen und ganzen in demselben Rahmen bewegen, sind Veranlassung gewesen, ein internationales Archiv für Schulhygiene zu begründen. Es verfolgt lediglich wissenschaftliche Zwecke und stellt sich die Aufgabe, den gesundheitlichen Interessen aller Schulgattungen einschliesslich der Hochschulen zu dienen.

Zur Mitarbeit haben sich die hervorragendsten Fachleute aller zivilisierten Länder bereit erklärt. Die Beiträge erscheinen in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache.

Das Internationale Archiv für Schulhygiene erscheint in zwanglosen Heften, deren je vier einen Band von 40 Bogen in Oktav bilden.

Der Preis des Bandes ist **Mk. 30.—**.

Der weite Interessentenkreis für das Archiv umfasst:

Ärzte (namentlich Schulärzte und Kreisphysici, Kinder- und Augenärzte, Psychiatriker), Hygieniker, Gesundheitsämter, Ministerien, Schulbehörden und Lehrer.

Zur Gewinnung von Abnehmern stelle ich Exemplare des ersten Heftes bedingt und Ankündigungen unberechnet zur Verfügung und bitte von beiden auf beigefügten Zettel zu verlangen.

Leipzig, 6. Oktober 1904.

Wilhelm Engelmann.